

PCI[®]
Für Bau-Profis

**Ausgleichen, Verstärken oder
austauschen**

Ausgleichen

Untergrundanforderungen

Wie eben muss ein Untergrund sein?



Wandausgleich mit spachtelbarem schnellen Mörtel



Bodenausgleich mit leichtverlaufender Ausgleichsmasse

Ausgleichen

Untergrundanforderungen

Zulässige Unebenheiten

DIN 18202, Tabelle 3

- Boden:
 - 4,0 mm bei Messpunktabstand 1,0 m
 - 3,0 mm bei erhöhten Anforderungen
- Wand:
 - 5,0 mm bei Messpunktabstand 1,0 m
 - 3,0 mm bei erhöhten Anforderungen

Tabelle 3 — Grenzwerte für Ebenheitsabweichungen

Spalte	1	2	3	4	5	6
Zeile	Bezug	Stichmaße als Grenzwerte in mm bei Messpunktabständen in m bis				
		0,1	1 ^a	4 ^a	10 ^a	15 ^{a,b}
1	Nichtflächenfertige Oberseiten von Decken, Unterbeton und Unterböden	10	15	20	25	30
2a	Nichtflächenfertige Oberseiten von Decken oder Bodenplatten zur Aufnahme von Bodenaufbauten, z. B. Estriche im Verbund oder auf Trennlage, schwimmende Estriche, Industrieböden, Fliesen- und Plattenbeläge im Mörtelbett	5	8	12	15	20
2b	Flächenfertige Oberseiten von Decken oder Bodenplatten für untergeordnete Zwecke, z. B. in Lagerräumen, Kellern, monolithische Betonböden	5	8	12	15	20
3	Flächenfertige Böden, z. B. Estriche als Nutzestriche, Estriche zur Aufnahme von Bodenbelägen, Bodenbeläge, Fliesenbeläge, gespachtelte und geklebte Beläge	2	4	10	12	15
4	Wie Zeile 3, jedoch mit erhöhten Anforderungen, z. B. selbstverlaufende Massen	1	3	9	12	15
5	Nichtflächenfertige Wände und Unterseiten von Rohdecken	5	10	15	25	30
6	Flächenfertige Wände und Unterseiten von Decken, z. B. geputzte Wände, Wandbekleidungen, untergehängte Decken	3	5	10	20	25
7	Wie Zeile 6, jedoch mit erhöhten Anforderungen	2	3	8	15	20

^a Zwischenwerte sind den Bildern 5 und 6 zu entnehmen und auf ganze mm zu runden.
^b Die Grenzwerte für Ebenheitsabweichungen der Spalte 6 gelten auch für Messpunktabstände über 15 m.

Ausgleichen

Untergrundanforderungen

Zwischen plangeschliffen und Stolperstellen

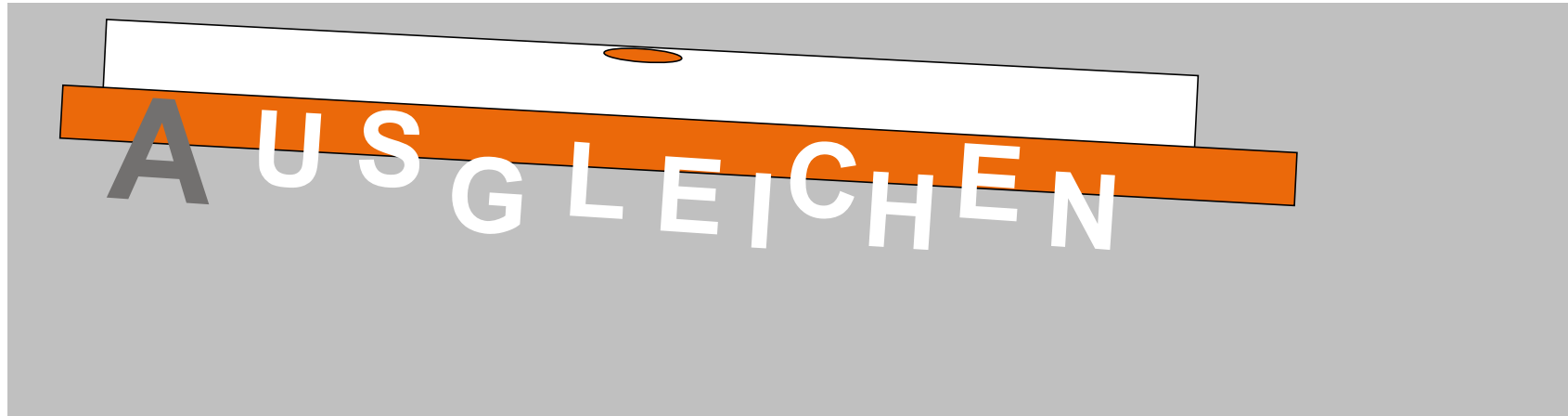
Zulässige Höhenunterschiede:

- 5 mm nach DIN 18065 zwischen Treppenstufen
- 4,0 mm nach ZH 1/571
- 1,5 mm zwischen benachbarten Betonwerksteinen (DIN 18333 3.1.2)
- < 1,5 mm bei Rüttelbelägen
- 0,2 % der größten Plattenlänge bei Natursteinen max. 2,0 mm



Ausgleichen

Gründe



- Ausgleichen von Baumängeln
- Verwendung großformatiger Platten
- Dünnbettverlegung
- Sanierungen
- Verkürzung der Verlegezeit

Ausgleichen

Grundierungen

Aufgaben

- Staubbindung
- Verbundhaftung sichern
- Schutz vor zu schnellem Wasserentzug
- Regulierung des Saugverhaltens
- Trennung von Gips und Zement
- Feuchtigkeitssperre bei empfindlichem Untergrund



Ausgleichen

Untergrundanforderungen

- Fachinformation 03 ZDB:
 - höhere Anforderung an die Ebenheit des Verlegeuntergrundes
 - Forderungen der DIN 18202 nicht ausreichend
 - Entweder schleifen oder ausgleichen
 - Verlegetemperaturen nicht unter 15 ° C
- DIN 18157:
 - Verlegeuntergründe können zusätzliche Spachtelung erfordern

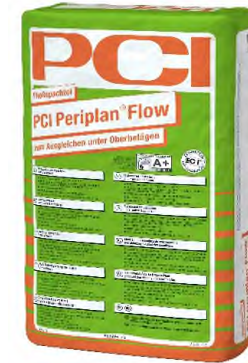


PCI Periplan® Flow

PCI
Für Bau-Profis

Fließspachtel – zum Ausgleichen unter Oberbelägen

- Reduzierung der Staubbelastung auf der Baustelle durch staubarme Einstellung
- breites Einsatzspektrum
- bereits nach 2 Stunden begehbar
- nivelliert wie Wasser
- sehr ebene Oberfläche



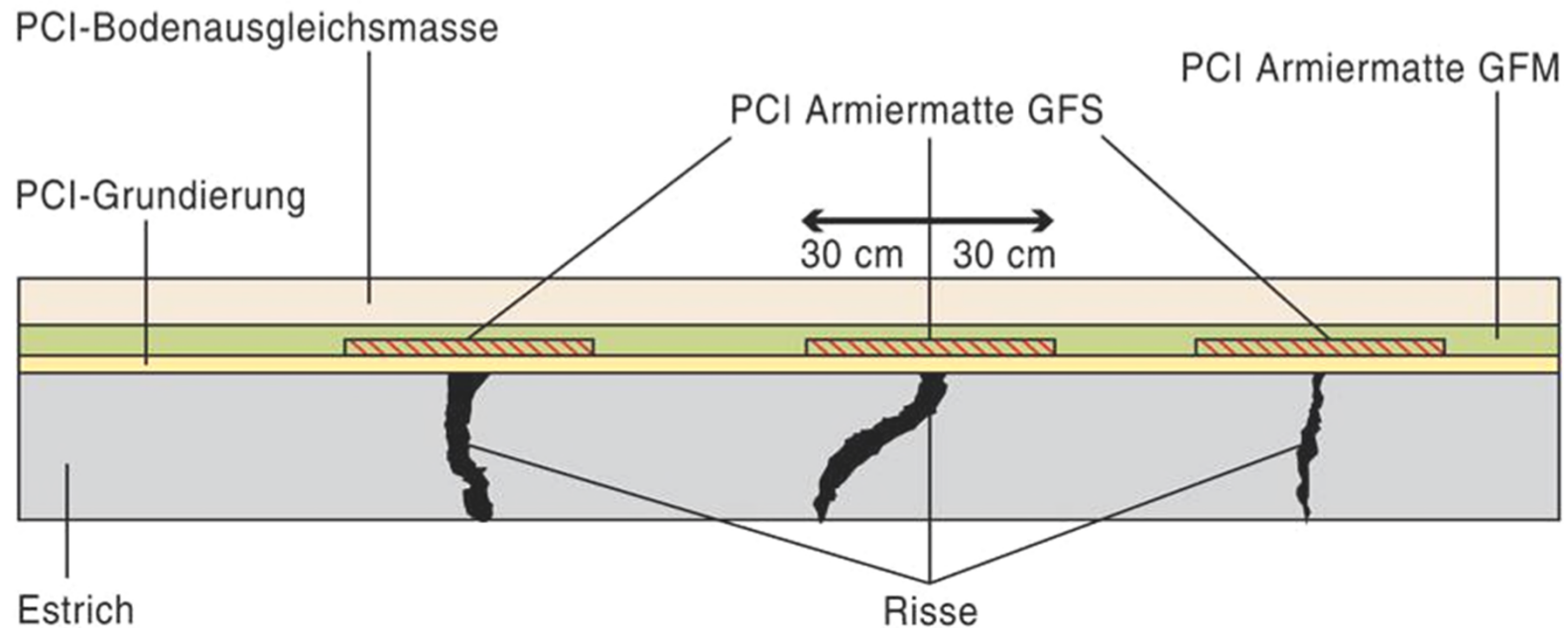


PCI[®]
Für Bau-Profis

Verstärken

Verstärken

Prinzipieller Aufbau



PCI Armiermatte® GFS

Glasfaser-Verstärkung - zum Einbau in PCI-Bodenausgleichsmassen

- lange Lagerfähigkeit von mind. 18 Monaten
- Systemprodukt zu „standardmäßig“ vorrätigen Bodenausgleichsmassen und Grundierungen
- vielfältige Einsatzmöglichkeiten



PCI Armiermatte® GFM

Glasfaser-Verstärkung - zum Einbau in PCI-Bodenausgleichsmassen

- lange Lagerfähigkeit von mind. 18 Monaten
- Systemprodukt zu „standardmäßig“ vorrätigen Bodenausgleichsmassen und Grundierungen
- vielfältige Einsatzmöglichkeiten



Verstärken

Ausführung



Randabstand gegeben?



Nut und Feder vorhanden, Lücken geschlossen?



Nachschrauben bei Nagelverbindungen

Verstärken

Grundierspachteln

dünnschichtiges Abspachteln von Holzdielen,
Fliesen oder wasserfestem Altkleber

Mischungsverhältnis:

PCI Gisogrund 404 2 :1 mit Wasser
verdünnen

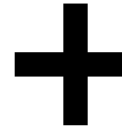
PCI STL 39 zugeben und mischen

Verarbeitungszeit:

ca. 12 Minuten

Begehbarkeit der Grundierspachtelung nach:

ca. 40 Minuten



Verstärken

Ausführung

Anwendungen

- Mischuntergründe
- Gerissene Untergründe
- Estriche mit unzureichender Dicke oder Rohrüberdeckung
- Holzuntergrund ohne ausreichende Biegesteifigkeit
- Trockenestriche mit Durchbiegung
- Sonderkonstruktionen



Verstärken

Grundlagen

Voraussetzung

- tragfähiger Verlegeuntergrund
 - frei von haftungsfeindlichen Schichten
 - ausreichende Festigkeit
 - Höhenversatz erlaubt
 - Durchbiegung erlaubt
- Belagsmaterial
 - Format, Dicke (Bruchkraft)
- Raumnutzung
 - Belastung



in Abhängigkeit der Schichtdicke

PCI Periplan® Extra

PCI
Für Bau-Profis

Holzbodenspachtelmasse – zum Ausgleichen unter Oberbelägen

- Reduzierung der Staubbelastung auf der Baustelle durch staubarme Einstellung
- breites Einsatzspektrum
- schnell erhärtend





PCI[®]
Für Bau-Profis

Austauschen

Austauschen

Möglichkeiten

Lastverteilungsschichten

- Estrich auf Trittschall ⇒ 4,5 cm
- Spezielle Estriche ⇒ 3,0 cm

Tragende Konstruktion

- Neuaufbau mit Holzdielen
- Schwalbenschwanzplatten
 - Stützweiten ⇒ bis 150 cm
 - Aufbauhöhe ⇒ 55 mm
 - gewichtsreduzierend mit Leichtestrich ⇒ - 50%



Austauschen

Lewis - Schwalbenschwanzplatten

- Lewis[®] -Schwalbenschwanzplatten
- Untergrund
 - Tragfähigkeit
 - Stützenabstand (max. 1500 mm)
 - Ebenheit
 - weiterer Aufbau
- System
 - Trägerplatte, verschiedene Längen
Breite 630 mm, Höhe 16 mm, Dicke ab 0,5 mm
 - Sylomer-TSS-Schallschutzstreifen
 - Randdämmstreifen
 - Abdichtungsprofile
 - Heizungsclips



Quelle: Fa. Spillner

PCI Novoment® M1 plus

PCI
Für Bau-Profis

Schnellestrich-Fertigmörtel – für schnell härtende Zementestriche

- sichergestellte Estrichqualität nach:
 ➔ EN 13813 CT-C60-F7-A12
- stark verringerter Schwund
- stark verbesserte Festigkeit
- verbesserte Verarbeitung
- sehr gute Abzieh- und Glättbarkeit



PCI Novoment® Light

Leichtestrich-Fertigmörtel – für Zementestriche geringer Eigenlast

PCI
Für Bau-Profis

- für innen und außen
- leichter Estrich für alle Einbauarten
- Fertigmörtel, belegbar mit Fliesen nach 1 Tag
- Nur ca. 10 kg Verbrauch je m² und cm Dicke
- lange Verarbeitungszeit, leichter Einbau

